



# *Gemeinde Salzbergen*

Landkreis Emsland

## Niederschrift

FinanzOR/010/2020

über die **öffentliche Sitzung des Ausschusses für Finanzen, Wirtschaftsförderung,  
Tourismus und Kultur sowie der Ortsräte Steide und Holsten-Bexten**  
am **Dienstag, den 24.11.2020**, von **18:00 Uhr bis 19:30 Uhr**  
**Gemeindezentrum, Kirchplatz 8a, 48499 Salzbergen**

### **Anwesend:**

#### Vorsitzende/r

Herr Robin Casper

#### Stv. Vorsitzende/r

Herr Ansgar Warburg

#### Mitglied

Herr Dirk Bäumker  
Frau Jennifer Bröker  
Herr Frank Elling  
Herr Klaus Gödde  
Herr Hermann Hermeling  
Herr Norbert Hollermann  
Herr Simon Mense  
Frau Katrin Nähring  
Herr Stefan Robbes  
Herr Jürgen Schöttler  
Frau Martina Schulte-Weiß  
Herr Alfred Vehring  
Frau Pia von Spee  
Herr Detlev Walter  
Herr Steffen Wilde  
Herr Simon Winnemöller

#### Protokollführer/in

Frau Lena Bramkamp

#### Bürgermeister/in

Herr Andreas Kaiser

#### von der Verwaltung

Herr Dirk Vogt

#### Ortsvorsteher

Herr Helmut Bültel

**Abwesend:**Mitglied

Herr Franz-Josef Evers

**Öffentlicher Teil****1. Eröffnung der Sitzung**

Ausschussvorsitzender Casper eröffnet die Sitzung und begrüßt die Anwesenden.

**2. Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und Beschlussfähigkeit**

Ausschussvorsitzender Casper stellt fest, dass zu dieser Sitzung ordnungsgemäß eingeladen wurde. Die Beschlussfähigkeit wird festgestellt.

**3. Feststellung der Tagesordnung**

Änderungen oder Ergänzungen zur Tagesordnung werden nicht vorgebracht. Die Tagesordnung wird festgestellt.

Beschluss:

Der Ausschuss stellt die Tagesordnung fest.

Abstimmungsergebnis: Einstimmiger Beschluss

**4. Genehmigung des Sitzungsprotokolls vom 28.11.2019**

Ausschussvorsitzender Casper stellt durch Umfrage fest, dass gegen das Sitzungsprotokoll der letzten Sitzung Einwendungen nicht erhoben werden. Die Niederschrift ist damit genehmigt.

**5. Bericht des Bürgermeisters**

## 5.1. Tourismus allgemein

Bedingt durch die Corona-Pandemie und die damit verbundenen Einschränkungen dürften sich die Ausfälle im Bereich Tourismus emslandweit auf ca. 40 – 50% belaufen. Bereits zu Beginn der eigentlichen Saison wurde das Anradeln abgesagt, ebenso wie alle Großveranstaltungen. In Salzbergen waren das der Salz- und Ölmarkt, alle Schützenfeste, die Kirmes oder auch das Lichterfest. Bereits geplante Schifffahrten Salzbergen – Lingen sowie der Wandertag im südlichen Emsland mussten ebenfalls abgesagt werden. Die Nachfrage nach Gästeführungen stagnierte. Touristische Einrichtungen wie z.B. das Feuerwehrmuseum mussten vorübergehend schließen.

Im Juni war – nach Abflachen der Inzidenzzahl – wieder ein leichter Anstieg bei den Übernachtungen oder Tagesgästen festzustellen. Seit Herbst sind die Gästezahlen wieder absolut rückläufig. Die Gastronomie/Hotellerie wird derzeit mit 75% der Einnahmen aus November 2019 entschädigt, was allgemein begrüßt wird – allerdings gab es Stand letzter Woche noch keine Antragsformulare. Auf jeden Fall muss sichergestellt sein, dass die Liquidität der Betriebe erhalten bleibt.

Lt. Beherbergungsstatistik gingen die Übernachtungszahlen im Emsland im 1. Halbjahr 2020 von 970.000 Übernachtungen im Vorjahr auf 380.000 Übernachtungen in diesem Halbjahr zurück.

## 5.2. Kiwi-Jump (ehem. Jelly Beans)

Der Betrieb Kiwi-Jump musste aus verschiedenen (überwiegend privaten) Gründen eingestellt werden. Die Eigentümerin des Gebäudes (Frau Bröskamp) strebt eine andere Nutzung des Objektes an. Die Umplanungen erfolgen derzeit.

## 5.3. Walderlebnispfad

Der seinerzeit bewilligte Leader-Antrag für den Walderlebnispfad beinhaltete die bauliche Sanierung und Instandsetzung einzelner Stationen. Der Gemeinde wurde jedoch nahegelegt, den kompletten Walderlebnispfad zu überarbeiten.

Es wurde daher ein Konzept für alle 20 Stationen erstellt. Dieses Konzept beinhaltet unter anderem modernisierte und überarbeitete Infotafeln mit zusätzlichen Informationen, neue Designs sowie die Überarbeitung und Erneuerung von einzelnen Attraktionen. Zur Zeit erfolgt die Ausschreibung. Die Umsetzung soll im kommenden Jahr erfolgen.

## 5.4. Neubau des Feuerwehrmuseums

Für den beabsichtigten Neubau des Feuerwehrmuseumsgebäudes wurde unlängst ein Förderantrag aus dem Bundesprogramm „Sanierung kommunaler Einrichtungen in den Bereichen Sport, Jugend und Kultur“ gestellt. Das Ergebnis bleibt abzuwarten. Der Landkreis Emsland hat zwischenzeitlich eine Förderung der Maßnahme in Aussicht gestellt.

Der gestellte Antrag des Feuerwehrmuseumsvereins über die Ausstattungsförderung wurde leider negativ beschieden.

### **5.5. Ausbau Radweg an der Ems**

Die Mehrkosten für einen Ausbau des ehem. Nepomukweges (heute Emsradweg) werden vom Land und Landkreis gefördert. Der Anteil der Gemeinde Salzbergen erhöht sich durch die Mehrausgaben von 57.500,00 Euro auf 83.390,00 Euro. Die Umsetzung der Maßnahme ist im kommenden Frühjahr geplant.

### **5.6. Knotenpunktsystem für das südliche Emsland**

Die Planungen für die Einführung des Knotenpunktsystem mit Kosten in Höhe von 50.000,00 Euro werden in diesem Jahr abgeschlossen und über LEADER gefördert. Die Umsetzung des Systems erfolgt in 2021. Die Materialkosten in Höhe von 245.000,00 Euro werden mit 147.000,00 Euro durch das Niedersächsische Gemeindeverkehrsfinanzierungsgesetz gefördert. Zudem bringt der Landkreis Emsland rund 61.000,00 Euro für das Projekt auf. Die restlichen Kosten von 37.000,00 Euro werden von den Kommunen des südlichen Emslandes getragen.

### **5.7. Übernahme der Denkmalslok durch den Heimatverein**

In der Mitgliederversammlung des Vereins „Eisenbahnfreunde Salzbergen e.V.“ am 12.08.2020 wurde die Auflösung des Vereins beschlossen. Die Abwicklung beim Registergericht wird derzeit durchgeführt. Die Denkmalslok soll – wie in der Satzung der Eisenbahnfreunde vorgesehen – vom Heimatverein übernommen werden.

### **5.8. Modernisierung der Kath. Öffentlichen Bücherei**

Aus dem Bundesprogramm „Soforthilfen für Bibliotheken“ erhält die Kath. Kirchengemeinde für die Neuausrichtung und Umgestaltung der Bücherei mit Gesamtkosten von ca. 38.000,00 Euro einen Zuschuss in Höhe von ca. 16.000,00 Euro. Für die nicht anerkannten Kosten wurden weitere Förderanträge gestellt. Die letztendlich verbleibenden Kosten teilen sich Kirchengemeinde und politische Gemeinde im Verhältnis 50:50. Aufgrund sonstiger eingegangener Spenden (Bürgerstiftung, Sparkasse Emsland) beläuft sich der Gemeindeanteil derzeit auf 50% der ungedeckten Kosten, max. 8.500,00 Euro.

Die Umbauarbeiten sowie die Anschaffung neuer Möbel sind abgeschlossen. Aufgrund der neuen Corona Verordnung müssen Büchereien allerdings geschlossen bleiben. Die offizielle Eröffnung muss deshalb zu einem späteren Zeitpunkt erfolgen.

### **5.9. Kulturveranstaltungen**

Aufgrund der Corona Pandemie mussten sämtliche Kinder- und Erwachsenenkulturveranstaltungen in diesem Jahr abgesagt werden. Mit den Künstlern wurde vereinbart, dass die Veranstaltungen im Jahr 2021 nachgeholt werden (sofern dies aufgrund der Corona-Lage möglich ist).

Als neues Angebot wurde das Seniorenkino in Zusammenarbeit mit dem Mobilien Kino Niedersachsen durchgeführt. Bei der ersten Veranstaltung konnten 90 Besucher im Gemeindezentrum begrüßt werden. Wegen Corona wurde das Angebot allerdings vorerst ausgesetzt.

#### **5.10. Ansiedlungen**

Im Industriegebiet Holsterfeld-West konnte in diesem Jahr die noch verbliebene Restfläche an die Verzinkerei Hauenhorst für den Betrieb des „Oberflächenparks Salzbergen“ zur Verfügung gestellt werden. Zusätzliche Flächen stehen dort derzeit nicht mehr zur Verfügung, sodass wegen der hohen Nachfrage nach Gewerbegrundstücken eine weitere Flächenentwicklung Richtung Westen (lt. F-Plan) geplant ist.

Im Gewerbegebiet an der L 39 werden derzeit die Bauarbeiten für die Errichtung eines Fitnessstudios durchgeführt. Die Verwaltung ist mit weiteren ernsthaften Interessenten für dieses Gebiet im Gespräch.

Im Industriegebiet Süd hat die Firma Hermes ihren Standort aufgegeben. Die Immobilie wird jetzt durch das amerikanische Unternehmen UPS (Paketzustellung) genutzt.

#### **5.11. Haushalt 2020**

Aufgrund erheblicher Gewerbesteuernachzahlungen konnte für 2020 das geplante Einnahmenniveau erreicht werden, so dass die frühzeitig verhängte Haushaltssperre aufgehoben werden konnte. Nachzahlungen sind für das nächste Jahr nicht vorherzusehen, so dass dann verringerte Steueransätze zu veranschlagen sind.

#### **5.12. Jahresabschlüsse für die Jahre 2013 und 2014**

Der Jahresabschluss 2013 wurde dem Rechnungsprüfungsamt vorgestellt. Das Rechnungsprüfungsamt hat den Abschluss anschließend vor Ort geprüft. Die Feststellungen werden derzeit abgearbeitet. Die offizielle Übergabe an das RPA erfolgt dann Anfang Dezember, danach erfolgt die offizielle Prüfung und ein Bericht wird Anfang 2021 erwartet.

Die Daten für den Jahresabschluss 2014 werden dem Rechnungsprüfungsamt im Januar übermittelt und können dann gesichtet werden. Es erfolgt dann die gleiche Vorgehensweise wie für den Jahresabschluss 2013.

## 6. Haushalt 2021 Vorlage: BV/128/2020

Bürgermeister Kaiser führt aus, dass die Gemeindeverwaltung den Entwurf der Haushaltssatzung und des Haushaltsplanes für 2021 mit Anlagen aufgestellt hat und die Unterlagen zur Einsichtnahme in session eingestellt wurden.

Kämmerer Vogt stellt anhand einer Präsentation den Haushalt 2021 vor. Laut Planung 2021 ist ein ausgeglichener Ergebnishaushalt zu erzielen. Der Finanzhaushalt schließt mit einem negativen Saldo ab, der durch die vorhandene Liquidität der Gemeinde Salzbergen gedeckt werden kann.

Kämmerer Vogt übernimmt die Vorstellung der einzelnen Investitionen. Die Brutto-Investitionen belaufen sich in 2021 auf 7.710.200,00 €. Kreditaufnahmen wurden in dem Haushaltsplanentwurf 2021 nicht berücksichtigt. Außerdem wurden Unterhaltungsmaßnahmen für Grundstücke und Gebäude in Höhe von 614.100,00 € veranschlagt.

Die Präsentation ist diesem Protokoll als Anlage beigefügt.

Aufgrund des Haushaltsplanentwurfes ergibt sich für 2021 folgendes Haushaltsvolumen:  
Die Gemeindeverwaltung hat den Entwurf der Haushaltssatzung und des Haushaltsplanes 2021 mit Anlagen aufgestellt.

Der Haushaltsplan für das Haushaltsjahr 2021 wird

### 1. im **Ergebnishaushalt**

mit dem jeweiligen Gesamtbetrag

der ordentlichen Erträge auf	18.883.500,00 Euro
1.2 der ordentlichen Aufwendungen auf	18.883.500,00 Euro
1.3 der außerordentlichen Erträge auf	0 Euro
1.4 der außerordentlichen Aufwendung auf	0 Euro

Festgesetzt.

### 2. im **Finanzhaushalt**

mit dem jeweiligen Gesamtbetrag

2.1 der Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	18.144.500,00 Euro
2.2 der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	17.835.200,00 Euro
2.3 der Einzahlungen für Investitionstätigkeit	4.233.600,00 Euro
2.4 der Auszahlungen für Investitionstätigkeit	7.710.200,00 Euro
2.5 der Einzahlungen für Finanzierungstätigkeit	0 Euro
2.6 der Auszahlungen für Finanzierungstätigkeit	217.300,00 Euro

vorgelegt.

Kredite für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen werden nicht veranschlagt.

Verpflichtungsermächtigungen werden nicht veranschlagt.

Der Höchstbetrag, bis zu dem im Haushaltsjahr 2021 Liquiditätskredite zur rechtzeitigen Leistung von Auszahlungen in Anspruch genommen werden dürfen, wird auf 3.000.000,00 Euro festgesetzt.

Die Hebesätze der Grundsteuern A und B sowie die Gewerbesteuer werden nicht verändert.

Ratsherr Walter erkundigt sich danach, wie sich das im Haushaltsplan abgebildete Diagramm des Landkreises „Schuldenübersicht der Städte und Gemeinden im Landkreis Emsland zum 31.12.2019“ (Präsentation Haushalt 2021, S. 34 / Vorbericht des Haushaltsplans 2021, S. 23) durch das ÖPP-Modell „Neubau der Nepomuk-Kita“ verändert.

Kämmerer Dirk Vogt erläutert, dass im Entwurf des Haushaltsplans 2021 die Schuldenübersicht als Anlage beigefügt wurde. Aus der Schuldenübersicht geht hervor, dass die Schulden aus dem ÖPP-Modell sowie die Kreditschulden getrennt ausgewiesen werden (siehe Anlage 2; Pkt. 1.2 Verbindlichkeiten aus Krediten für Investitionstätigkeit / Pkt. 2. Verbindlichkeiten aus kreditähnlichen Rechtsgeschäften). Durch die Summierung erfolgt eine höhere Pro-Kopf-Verschuldung ab 2021, sofern die Gesamtschulden abgebildet werden.

Werden allerdings nur die Schulden aus Krediten für Investitionstätigkeit in dem Diagramm abgebildet, dann verringert sich die Pro-Kopf-Verschuldung durch die kontinuierliche Tilgung (u.a. Sondertilgung).

Bürgermeister Kaiser führt ergänzend aus, dass man sich seinerzeit seitens des Rates aus Gründen der Wirtschaftlichkeit für das ÖPP-Modell entschieden hatte.

Ratsherr Winnemöller erkundigt sich danach, wie in der Vergangenheit in den Schulen insbesondere in dem Bereich der IT / EDV investiert wurde. Kämmerer Dirk Vogt erläutert, dass in der Vergangenheit ein Augenmerk auf die EDV gelegt wurde, insbesondere auf die Erneuerung der Hardware. Es wurden beispielsweise neue Computer für den PC-Raum der Oberschule beschafft. Durch die laufenden Erneuerungen der Hardware sowie der Software kann ein durchschnittliches Volumen von 15.000,00 – 30.000,00 € in der Oberschule angenommen werden. Die Grundschulen und die Kita's werden sukzessive mit EDV ausgestattet.

Bürgermeister Kaiser weist darauf hin, dass die Gemeinde Salzbergen trotz der hohen Steuerkraft im Rahmen des kommunalen Finanzausgleichs wegen der derzeitigen Pandemie eine Ausgleichszahlung zum Ausgleich von Gewerbesteuerausfällen in Höhe von 182.100,00 € vom Land Niedersachsen erwartet.

Ratsherr Walter erkundigt sich danach, wie sich die Ausgleichszahlung auf die Kreisumlage auswirkt.

Die Ausgleichszahlung der Gewerbesteuerausfälle wird wie Ist-Aufkommen aus der Gewerbesteuer für den kommunalen Finanzausgleich behandelt und wird der Steuerkraft 2020 zugerechnet. Die Ausgleichsbetrag wird bei der Kreisumlage berücksichtigt, nicht jedoch bei der Gewerbesteuerumlage. Dies führt zu einer Erhöhung der Kreisumlage.

### **Beschlussempfehlung:**

Der Finanz- und Wirtschaftsförderungsausschuss empfiehlt dem Rat die von der Verwaltung vorgelegte Haushaltssatzung 2021 nebst Haushaltsplan 2021 einschließlich der Anlagen und das Investitionsprogramm für die Jahre 2021 bis 2024 zu verabschieden.

**Abstimmungsergebnis:** Einstimmiger Beschluss

**Beschlussempfehlung:**

Der Ortsrat Holsten-Bexten empfiehlt dem Rat die von der Verwaltung vorgelegte Haushaltssatzung 2021 nebst Haushaltsplan 2021 einschließlich der Anlagen und das Investitionsprogramm für die Jahre 2021 bis 2024 zu verabschieden.

**Abstimmungsergebnis:** Einstimmiger Beschluss

**Beschlussempfehlung:**

Der Ortsrat Steide empfiehlt dem Rat die von der Verwaltung vorgelegte Haushaltssatzung 2021 nebst Haushaltsplan 2021 einschließlich der Anlagen und das Investitionsprogramm für die Jahre 2021 bis 2024 zu verabschieden.

**Abstimmungsergebnis:** Einstimmiger Beschluss

**7. Anträge und Anfragen**

Anträge und Anfragen lagen nicht vor.

gez. Andreas Kaiser  
Bürgermeister

gez. Robin Casper  
Ausschussvorsitzender

gez. Lena Bramkamp  
Protokollführer